

56. Jahrgang · 3. Quartal 2015 · 5 €

RUHR REVUE



Von kulturell bis kulinarisch
Den Sommer genießen



03

4 1961451805009

Ausgezeichnetes Revier-Bier



Die Cousins Axel (links) und Thomas Stauder im Sudhaus ihres Unternehmens

Bei uns an der Ruhr braut man aus Tradition gutes Bier. Das belegt einmal mehr der „International Craft Beer Award“. Die „Hellen“ aus dem Hause Stauder räumten kräftig ab bei dem Wettbewerb, bei dem 550 Biere aus 20 Ländern zur Auswahl standen. 50 Experten, darunter Biersommeliers und Brauer, fielen bei einer Blindverkostung ihr Urteil. In der Kategorie

„Helles/Lager“ wurde das untergärig gebraute „Borbecker Helles Dampfbier“ aus der Privatbrauerei Jacob Stauder mit Gold prämiert, während das vollmundig-süßige „Stauder Ruhrtyp Hell“ in derselben Kategorie Silber erzielte. „Diese Auszeichnungen sprechen für die Spitzenqualität unserer Rohstoffe und Produkte“, sagte Brauereichef und Brauingenieur Axel Stauder.

Aktiv in Essen und Berlin

In Essen kennt man Axel Witte als geschäftsführenden Gesellschafter der Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwalts-gesellschaft RST-Gruppe, die ihre Mandanten in wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen berät. In Berlin ist der Essener Unternehmer nun in seinem Amt als Vizepräsident des Wirtschaftsverbands „Die Familienunternehmer“ bestätigt worden. Dem Verband gehören

führende Familienunternehmen aus ganz Deutschland an.



Das ist (noch) nicht der Gipfel: Am Fuße des blauen Leuchtturms liegt ein Rastplatz. Wer die Fernsicht vom Plateau aus genießen möchte, muss noch ein paar Stufen erklimmen.

Das ist der neue Gipfel

Lange Sommerabende und schöne Sonnenuntergänge lassen sich nun auch von einem neu gestalteten Gipfel im östlichen Ruhrgebiet genießen: Der Regionalverband Ruhr hat die Adener Höhe, den höchsten Punkt der Halde Großes Holz in Bergkamen, verschönert. Rund um die 30 Meter hohe Lichtskulptur „Impuls“ ist eine große Aussichtsplattform aus zwei miteinander verschränkten ovalen Flächen entstanden. Am Fuß der

Halde gibt es nun mehr Parkraum für hoffentlich zahlreiche Besucher; zum Gipfel mit guter Fernsicht führen ein asphaltierter Rundweg unterhalb des Plateaus und Treppenaufstiege. Eine hübsche Möglichkeit zum Rasten bietet der Platz am blauen Leuchtturm. Rastlose können stattdessen den drei Kilometer langen Korridorpark erwandern, der sich von Ost nach West quer über die Halde schlängelt.

Zeitgeist Kettwig

Wohnen & Schenken

WWW.ZEITGEIST-KETTWIG.DE

